Am 12. September fanden unter strengen Corona Auflagen die Einzelvereinsmeisterschaften im Tennis statt.

Obwohl Tennis kein Kontaktsport ist, war diese Saison keine einfache für alle Beteiligten. Abgesehen von den Herren 30, wurden alle Mannschaften vom Spielbetrieb abgemeldet.

Der positive Aspekt hierbei war, dass dadurch viel Elan in die Vereinsmeisterschaften gesteckt werden konnte. 95% aller angesetzten Spiele wurden absolviert und bei den Doppeln hatten wir mit 32 Teilnehmern die absolut Rekordteilnehmerzahl.

Bei den Einzelfinalspielen konnte sich Lara Greve zum zweiten Mal nach 2017 den Titel sichern. Bei den Damen wurde im doppelten KO-System gespielt. So dass sie bereits im Hauptrundenfinale auf ihre spätere Endspielgegnerin Wiebke Harries traf. Hier war Lara in drei Sätzen siegreich, während sich Wiebke mit einem Erfolg über Mayura Weber für das Endspiel qualifizierte.

Auch hier war Lara die etwas bessere Spielerin, die die Anfangsnervosität von Wiebke nutzen konnte und den ersten Durchgang schnell mit 6:0 für sich entscheiden konnte. Im zweiten legte Wiebke diese ab, agierte besser und war auch zwischenzeitlich in Führung. Doch letztlich war Lara die etwas zielstrebigere, die sich mit 6:0 6:4 durchsetzte.

Bei den Herren war lediglich eine 5er Gruppe am Start. Von Anfang an waren Konrad Lerch und Andre Wegert favorisiert, so dass dieses Gruppenspiel als letztes Spiel gespielt werden sollte, um es als Finalspiel werten zu können. Obwohl beide ab und zu mal wackelten zogen sie ohne Satzverlust ins Finale ein. Hier war Konrad der etwas bessere Spieler, der immer wieder die optimale Länge in seinen Schlägen fand und weniger Fehler als Andre produzierte.

Mit 4:0 zog er im ersten Satz davon und diesen Rückstand konnte Andre, obwohl er besser ins Spiel kam, nicht mehr aufholen. Auch im zweiten Durchgang gab es ein ähnliches Bild zu sehen, so dass Konrad letztlich mit 6:4 | 6:2 triumphieren konnte.

Bei den Jungsenioren sicherte sich Heiko Plogsties tatsächlich seinen allerersten Einzeltitel. Matze Granz konnte zwar im zweiten Satz mithalten und zeitweise sieben Spiele in Folge für sich entscheiden => gratulierte aber nach dem Spiel dem verdienten Sieger (6:0 | 2:6 | 6:1).

Insgesamt erneut eine sehr schöne Veranstaltung mit traumhaften sommerlichen Temperaturen vor zahlreichen Zuschauern. Der Dank geht raus an die Kuchenspender, die Spender der Getränke & Waffeln (Frank R. + Gastspieler) und Heiko P. (Sachspender).